

Bericht über die Fachtagung am 23.2.2019 zum Thema: Wie funktioniert ein Container? Innere Transformationsprozesse im Behandler.



Etwa 60 Kolleginnen und Kollegen nahmen an der nunmehr 15. Fachtagung des Instituts für Psychoanalyse der DPG in Stuttgart zu einem wichtigen Thema teil, das nicht nur in Behandlungen eine große Bedeutung hat, sondern darüber hinaus bei der psychischen Entwicklung und Strukturbildung eines jeden Menschen zum Tragen kommt. Raimund Rumpeltes aus Heidelberg vermittelte den Zuhörern auf eine lebendige und anschauliche Weise das Bion'sche Container-Contained-Modell, das beschreibt, wie unverarbeitete Sinneswahrnehmungen, sogenannte Beta-Elemente, in mental zugängliche sogenannte Alpha-Elemente umgewandelt werden. Er ergänzte die abstrahierende Begrifflichkeit Bions durch Fallvignetten, die zeigten, wie das Modell in der psychotherapeutischen Arbeit angewandt werden kann. So kam es nach dem lebendigen Vortrag zu einer regen Diskussion mit Beispielen aus der eigenen Praxis.

Nachmittags trafen sich die Teilnehmer wie bei den letzten Fachtagungen in Arbeitsgruppen, in denen eigene Behandlungsfälle mit Bezug auf das Tagungsthema vertieft besprochen werden konnten.

Gerhard Salzmann